

**An den Verbandsrat per E-Mail**

An die Mitglieder des Verbandsrates des Gehörlosenverbandes München und Umland

<b>Mitgliedsvereine</b>	<b>Vorsitzende/r</b>
Gehörlosen-Vereinigung "Hufeisen" München 1898 e.V.	entschuldigt
Gehörlosenverein München 1901 e.V.	Markus Beetz und Gilbert Schergen
Gehörlosen Sportverein München 1924 e.V.	entschuldigt
Gehörlose Bergfreunde München e.V.	nicht anwesend
Initiative Gehörlosen-Jugend	Ela Beysun
<b>Selbsthilfegruppen</b>	
Seniorenclub	entschuldigt
Familientreff	entschuldigt
SHG Gehörlose und Pflege	Achim Blage
<b>Vorstand des GMU</b>	Elisabeth Kaufmann Can Sipahi Doris Stemmer (entschuldigt) Martina Bechtold (entschuldigt) Ralph Müller-Hollweck Cornelia von Pappenheim (Geschäftsführerin)
<b>Finanzausschuss</b>	Can Sipahi Anton Schneid Achim Blage
<b>Kuratorium – zur Info</b>	

### Protokoll der 3. Verbandsratssitzung

Ort: Online über Zoom-Videokonferenz

Datum: 17. Oktober 2023 - 18:00 Uhr – Ende: 20:15 Uhr

TOP	Thema	Zuständig	B / I / A
1.	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> E. Kaufmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung	E. Kaufmann	I
2.	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Die Sitzung ist beschlussfähig. Es wird vorgeschlagen, künftig den TOP 7 „Bericht der Vereine und Selbsthilfegruppen“ mit aufzunehmen. Alle stimmen einstimmig dafür.	E. Kaufmann	B-VR 23/14
3.	<b>Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsratssitzung vom 20.07.2023</b> Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.	R. Müller-Hollweck	B-VR 23/15
4.	<b>Vorstand</b>		
	<b>Aktuelles</b> Da im Sommer viele im Urlaub waren, gibt es keinen aktuellen Bericht.	E. Kaufmann	I
	<b>Selbsthilfegruppen – Regelung</b> Bei der letzten Sitzung wurde die Regelung besprochen. Die Satzungsänderung wurde dem Notar vorgelegt. Er hat sie für voll einwandfrei erklärt und dem Amtsgericht geschickt. Wenn die Bestätigung vom Amtsgericht da ist, kann es offiziell umgesetzt werden. Die Strukturierung sowie die Geschäftsordnung sind in der Bearbeitung.	C. Sipahi	I
	<b>Besetzung Verbandsrat und Stimmenrecht</b> Siehe oben.	C. Sipahi	I
	<b>Mitgliederversammlung am 10.11.2023</b> E. Kaufmann informiert alle über den Termin und bittet um Erscheinen. Es gibt keine weiteren Fragen.	C. Sipahi / E. Kaufmann	I
5.	<b>Bericht des Finanzausschusses</b>		
	<b>Finanzen</b> Es gibt nichts Aktuelles zu berichten, die Finanzen sind stabil. Der Jahresabschluss ist noch nicht fertiggestellt, obwohl S. Straßer die Zahlen bereits im Frühjahr der Steuerkanzlei übermittelt hat. Wir haben schon den zuständigen Mitarbeiter wiederholt um Fertigstellung gebeten.	C. Sipahi	I
6.	<b>Bericht der Geschäftsleitung</b>		
	<b>Allgemeines/Personal</b> Momentan beschäftigt der GMU zusammen mit GL-S 25 Personen. Zurzeit ist auch ein Praktikant Hussein Jami aus Somalia bei GL-S tätig. Er wurde vor 8 Jahren aufgrund der „anderen Sprache“ in eine Behindertenwerkstatt untergebracht. Er ist aber intelligent und sehr fleißig, und man hat nicht erkannt, dass er taub ist. Die Geschäftsleitung ist gerade am Verhandeln	C. v.Pappenheim	I

	<p>bzw. Ausloten der Möglichkeiten für diesen Praktikant, damit er eine Chance bekommen kann.</p> <p>Mit Oleg Khomenko konnte viel Geld eingespart werden, da viele Firmen nicht beauftragt werden mussten für etliche Reparaturen am Gebäude. Er macht die Reparaturen am Gebäude.</p> <p>Demnächst sollen die Holzfenster geschliffen und neu lackiert werden.</p> <p>Für das Jahr 2024 hat C. v.Pappenheim sich als Schwerpunkt eine Projektförderung für Queer, Geflüchtete aus Ukraine und Frauen gesetzt.</p>		
<p><b>7.</b></p>	<p><b>GL-S Raumvermietung / Kosten</b></p> <p>C. v.Pappenheim informiert nochmal über den Ablauf der Raumvermietung.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgefülltes Buchungsformular an <a href="mailto:service@gl-s.de">service@gl-s.de</a> schicken</li> <li>2. Wenn Getränke gewünscht, Getränkeliste mit Anzahl schicken. Mindestens 2 Wochen vorher, damit rechtzeitig Getränke bei der Firma bestellt werden kann.</li> <li>3. Absage soll so früh wie möglich erfolgen. Schmerzgrenze wäre 10 Tage vorher.</li> </ol> <p>C. Sipahi betont, dass die Vereine / Selbsthilfegruppen bevorzugt werden. Jedoch muss man bedenken, dass GL-S als Betrieb bestehen soll. Damals waren die Mieteinnahmen ca. 10.000 €. Es ist ein stetiger Zuwachs zu beobachten, im Jahr 2022 waren es über 30.000 € Mieteinnahmen. Die Einnahmen sind dafür da, um die Betriebskosten sowie den Betrieb decken zu können.</p> <p>Für Außenstehende kostet mit Tarif A z. B. der Saal mit Grundmiete 910€. Wenn dann kurzfristig abgesagt wird, hat GL-S Verlust. Neulich wurden 3 Veranstaltungen kurzfristig abgesagt, so dass GL-S de facto 3.000 € an Einnahmen verloren hat.</p> <p>Zum Beispiel können die Vereine / Selbsthilfegruppen beim Antrag für Zuschüsse Mietkosten mit beantragen, und diese dann an GL-S gezahlt werden.</p> <p>Der Meetingraum im OG kann auch als „CoWork Raum“ vermietet werden. Es gibt bereits dazu Anfragen.</p> <p>Fotos zu den Räumen gibt es bei <a href="http://www.gl-s.de">www.gl-s.de</a>. Ein Relaunch für <a href="http://www.gl-s.de">www.gl-s.de</a> ist geplant, z.B. ein Online-Formular für Buchungsanfragen soll mit eingebaut werden.</p> <p>Ein Reservierungskalender online wird es nicht geben, damit C. v.Pappenheim besser individuell entscheiden kann.</p> <p>Dazu informiert sie, dass die Vereine bei ihren Festen wie z. B. Sommerfest selber verkaufen können. Dies sollte rechtzeitig an GL-S informiert werden. GL-S kann z. B. Getränke verkaufen, und der Verein/SHG Essen verkaufen. Wenn der Verein selber verkauft, wäre es schön, die ehrenamtlichen Helfer*innen zu vergüten, wie z.B. Ute Winnerl. Wenn GL-S alles selber verkauft, bezahlt GL-S natürlich die Helfer*innen selber.</p> <p>Teller, Besteck ist natürlich kostenlos für die Vereine und SHG's.</p> <p>C. v.Pappenheim wird noch ein genaueres Handout an alle Vereine/SHG schicken.</p>	<p>C. v.Pappenheim  </p>	<p><b>A-VR 23/11</b></p>
	<p><b>Berichte der Vereine und Selbsthilfegruppen</b></p>		

<p>C. Sipahi findet es gut, dass der TOP Vereine und Selbsthilfegruppen aufgenommen wurde. So kann transparent alle Anliegen, Informationen weitergegeben werden. Die Vereine und Selbsthilfegruppen sind sozusagen ein Aufsichtsrat für den GMU.</p> <p><b>IGJ</b> mit Ela Beysun: Ihr Ziel ist mehr Mitglieder anzuwerben, was nicht einfach ist. Auch möchten sie mehr Vorträge anbieten wie zum Thema Audismus etc. Nur ist das Budget nicht so groß. Wichtig wäre daher für sie eine Kooperation mit anderen, damit gemeinsam Vorträge o.ä. durchgeführt werden können.</p> <p>C. Sipahi betont, dass immer eine gute Übergabe vom Vorstand an den neuen Vorstand wichtig ist. Nur so kann eine gute Weiterarbeit gewährleistet werden. Daher empfiehlt er allen, beim Verbandstag EngagementWANDEL am 1.-2. März 2024 mitzumachen.</p> <p>C. v.Pappenheim informiert, dass sie mit GBF ein Queer Projekt vorbereitet, da könnte die IGJ auch mitwirken.</p> <p><b>Gehörlosenverein München 1901 e.V.</b>          Es findet am 11. November 2023 ein Vortrag zur Trauer statt, jeder ist herzlich willkommen.          Auch sind verschiedene Vorträge für das Jahr 2024 bereits geplant.</p> <p>E. Kaufmann bittet M. Beetz in seiner Eigenschaft als Beisitzer der <b>Hufeisen Vereinigung</b> um die weiteren Termine, da sie gerne zu deren Veranstaltungen bzw. Versammlungen kommen möchte.          Leider konnte vom Vorstand keiner zu dem Jubiläum der Hufeisen Vereinigung (02.09.2023) nicht kommen. Dafür hat E. Kaufmann ein Grußwort zum Jubiläum geschickt.</p> <p><b>Selbsthilfegruppe Gehörlose und Pflege</b> mit Achim Blage:          Er plant die Leitung der SHG abzugeben, ist aber bereit es zu unterstützen.          Am 19.10.2023 findet ein Austausch der verschiedenen Einrichtungen und Netzwerk Hörbehinderung Bayern sowie Vereine beim SHG Gehörlose und Pflege statt. Es wird betont, dass gehörlose Menschen selbstbestimmt für ihre Rechte einsetzen sollen und nicht von anderen Einrichtungen bzw. NHB fremdbestimmt werden.</p> <p>C. Sipahi informiert dazu, dass ein runder Tisch zur Verbesserung der Bedarfe von taubblinden Menschen stattgefunden hat. Ursprünglich hatte das Sozialministerium viele Einrichtungen, und nur 2 Gehörlosenverbände (KOGEDA-GMU und Landesverband Bayern der Gehörlosen) eingeladen. Aber taubblinde Menschen als betroffene Fachexpert*innen wurden hierbei nicht eingeladen. So hat C. Sipahi sich an das Sozialministerium gewandt, und klargestellt, dass die taubblinden Menschen als Fachexpert*innen in eigener Sache eingeladen werden müssen, was das Sozialministerium sofort aufgenommen hat.          Nach dem runden Tisch gab es ein Arbeitskreis mit taubblinden Menschen im Gehörlosenzentrum bei GMU, um die Bedarfsermittlung auszuarbeiten und daraus die Forderungen zu erstellen. Hierbei hat C. Sipahi und C. v.Pappenheim sie unterstützt.          Es wurde informiert, dass ein Verband geantwortet habe, dass sie Taubblinde Menschen aufgrund zu hoher Ausgaben nicht</p>	<p>C. Sipahi</p>	<p>I</p>
--	------------------	----------

	<p>„aufnehmen“ können. Alle waren sich einig, dass so eine Aussage nicht in Ordnung ist.                  KOGEBA hat sich bereit erklärt, dass die Taubblinden Menschen in Bayern als Arbeitskreis unter KOGEBA aufgenommen werden.</p>		
<b>8.</b>	<b>Gebäude</b>		
	<p><b>Aktueller Stand</b>                  Das Dach im Saal ist nach wie vor ein Sorgenkind. Es tropft wieder vom Saaldach runter.                  Bis jetzt wurde nur „gefrickelt“. Es muss eigentlich ein neues Saaldach gemacht werden. November 2022 hat C. Sipahi mit Architekten Schmuck, der das Wettbewerbsrecht bzw. Urheberrecht auf das Gebäude hat, ein Gespräch geführt. Architekt Schmuck ist bereit, GMU zu unterstützen. Er hat bereits einen Kostenvoranschlag für den Neubau des Daches geschickt. Mit Inflation schätzt C. Sipahi die Kosten auf 150.000 €. C. Sipahi versucht jetzt bei Zuschussträger die Möglichkeit auf finanzielle Unterstützung. Er hat sich an T. Huber, MdL gewandt.                  Aufgrund des Klimawandels ist eine höhere Erwärmung aller Büroräume auf der Seite zur Straße zu spüren. Für die Mitarbeitenden ist es sehr heiß im Büro. Daher müssen Plissees an die Fenster angebracht werden, so wie im Meetingraum. Das wird um 8.000 € kosten.</p>	C. Sipahi	I
<b>9.</b>	<b>Verband</b>		
	<p><b>KOGEBA</b>                  Die Wahlprüfsteine, die bewusst nur in DGS veröffentlicht bzw. an die Parteien geschickt wurden, sind gut angekommen. 4 Parteien haben darauf geantwortet.                  C. Sipahi hätte nur ein bisschen mehr positives Feedback aus der Gehörlosengemeinschaft gewünscht.                  Es muss mehr Vernetzung, mehr Solidarität und Unterstützung in der Gehörlosengemeinschaft geben. Daher hat KOGEBA in Zusammenarbeit mit GMU einen Verbandstag „EngagementWANDEL“ geplant. Es findet am 1.-2. März 2024 statt. C. Sipahi bittet alle, den Termin vorzumerken.</p>	C. Sipahi	I
<b>10.</b>	<b>Sonstiges</b>		
	<p><b>Adventsdult am 25.11.2023</b>                  C. v.Pappenheim informiert, dass die Adventsdult das Thema "Tauben Künstler*innen und ihre Kunstwerke im Gehörlosenzentrum München" hat. Sie bittet die Vereine und Selbsthilfegruppen um Rückmeldung, wer sich bei der Adventsdult beteiligen möchte wie z. B. Verkauf von Kuchen, o.ä.                  Sie wird noch eine gesonderte E-Mail an alle schicken.</p>		I <b>A-VR 23/12</b>
	<p><b>Jahreskalender 2024</b>                  C. v.Pappenheim bittet um möglichst baldige Information der geplanten Veranstaltungen für 2024, damit sie den Jahreskalender befüllen kann. Des Weiteren empfiehlt sie alle, möglichst schnell die Termine bei GL-S zu reservieren, wenn die Veranstaltungen, Versammlungen etc. im Gehörlosenzentrum</p>		<b>A-VR 23/13</b> <b>A-VR 23/14</b>

---

	durchgeführt werden, da die Räumlichkeiten immer mehr schnell ausgebucht sind.		
--	--	--	--

**Legende:**

- B = Beschluss
- I = Information
- A = Aufgabe